[](https://www.kla.tv/1187)

Der „Nutzen“ des Holocaust-Leidens

**Lehrt uns nicht die Geschichte, dass ein Volk nie vereinter, stärker und dem Staat gegenüber loyaler auftritt, als wenn seine Existenz ideologisch ...**

Lehrt uns nicht die Geschichte,  
dass ein Volk nie vereinter,  
stärker und dem Staat gegenüber  
loyaler auftritt, als wenn  
seine Existenz ideologisch oder  
kriegerisch von außen bedroht  
ist? Einige Staaten scheinen sich  
dies zu Nutzen zu machen. Der  
israelische Filmemacher Yoav  
Shamir heftet sich in seinem  
Dokumentarfilm „Defamation“  
an die Fersen einer israelischen  
Schulklasse bei ihrer Gedenkfahrt  
nach Auschwitz. Wenn in  
den achtziger Jahren kaum 500  
Jugendliche aus ganz Israel auf  
diese Reise gingen, sind es heute  
mehr als 30.000 jedes Jahr! Begleitet  
werden die Jugendlichen  
von Geheimdienstleuten, um sie  
vor angeblichem Antisemitismus  
zu schützen und zu warnen:  
„Ihr werdet dort auf Menschen  
treffen, die uns nicht mögen.“  
Als Yoav Shamir über die zentrale  
Rolle des Antisemitismus im  
Leben dieser Jugendlichen nachder  
zudenken begann, musste er feststellen,  
„dass Antisemitismus ein  
ständiger Begleiter ist, immer im  
Hintergrund, immer lästig.“ Obwohl  
die jungen Israelis den Antisemitismus  
nur vom Hörensagen  
kennen, äußern sie sich überzeugt:  
„Alle hassen uns Juden,  
damit wachsen wir auf, ich kann  
mich nicht daran erinnern, dass  
es das mal nicht gegeben hat.“  
Der Film zeigt, wie die jungen  
Israelis beständig mit dem beschwerlichen  
Schatten des Holocaust-  
Leiden konfrontiert werden.  
Yoav Shamir folgert:  
„Vielleicht kann uns danach das  
Leid der anderen nicht mehr viel  
bedeuten“, wie eine junge Israelin  
bestätigt: „Wenn wir im  
Fernsehen sehen, wie die Häuser  
von Arabern zerstört werden,  
dann sagen wir, das ist nicht so  
schlimm, wir haben Schlimmeres  
erlebt.“Während sich andere Staaten innenpolitisch  
zerstreiten und  
schwächen, hält die israelische  
Regierung den landeseigenen  
Widerstand gegen seine (Besatzungs-)  
Politik in Schach, indem  
sie sich den Antisemitismus  
als eine gemeinsame Bedrohung  
schafft oder zumindest zu Nutzen  
macht!

**von dec**

**Quellen:**

Dokumentarfilm „Defamation“ von Yoav Shamir (2009) [www.youtube.com/](https://www.youtube.com/)watch?v=xJ56fOOL8sc [www.defamation-thefilm.com/](https://www.defamation-thefilm.com/)html/uber\_yoav\_shamir.html

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.